

Fachprüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang
Komposition für Film und Medien (künstlerische Studienrichtung)
mit der Abschlussbezeichnung „Bachelor of Music (B. Mus.)“
der Hochschule für Musik und Theater München

Vom 19. April 2016

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245), zuletzt geändert durch § 1 Nr. 212 der Verordnung vom 22. Juli 2014 (GVBl. S. 286), erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Satzung:

Vorbemerkung

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten für Frauen und Männer in gleicher Weise.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Lehrveranstaltungen
- § 4 Studieninhalte
- § 5 Studienberatung
- § 6 Zulassungsvoraussetzungen, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen
- § 7 Testate
- § 8 Zeitlicher Geltungsbereich
- § 9 Inkrafttreten

§1 Geltungsbereich

(1) Diese Fachprüfungs- und Studienordnung regelt in Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung für Studiengänge mit der Abschlussbezeichnung „Bachelor of Music (B. Mus.)“ für den Bachelorstudiengang Komposition für Film und Medien (künstlerische Studienrichtung) Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren.

(2) ¹Der Studiengang ist ein Bachelorstudiengang im Sinne von Art. 57 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BayHSchG. ²Der Umfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 137 SWS (ohne Wahlpflichtmodule).

§ 2 Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Lehrveranstaltungen

Im Bachelorstudiengang Komposition für Film und Medien (künstlerische Studienrichtung) sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- Einzelunterricht (E)
- Vorlesung (V)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Kleingruppenunterricht (KG).

§ 4 Studieninhalte

(1) Der Studiengang setzt sich aus insgesamt 27 Modulen zusammen. ²Die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

(2) In den Modulen „Musikalisch-interpretatorische Praxis I und II“ kann an Stelle des Fachs Klavier jedes an der Hochschule für Musik und Theater München studierbare Instrument gewählt werden.

(3) ¹ Der Wahlpflichtbereich besteht aus zwei Modulen. ² Das konkrete Lehrangebot wird hochschulöffentlich bekanntgegeben. ³ Der Studierende hat die Möglichkeit, im Rahmen des Wahlpflichtbereichs Einzelunterricht in einem Gesamtumfang von maximal zwei SWS zu belegen, wobei pro belegter SWS vier ECTS-Punkte für den Wahlpflichtbereich gutgeschrieben werden; die Belegung dieses Unterrichts kann ausschließlich studienjahresweise erfolgen. ⁴ Über das Einzelunterrichtskontingent nach Satz 3 hinaus besteht kein Anspruch auf Einzelunterricht im Wahlpflichtbereich.

(4) ¹ Die Anrechnung von Projekten im Wahlpflichtbereich erfolgt nur bei entsprechendem Nachweis durch den Hauptfachlehrer oder den jeweiligen Projektleiter. ² Als Projekte werden nur dirigierte Ensembleprojekte im Rahmen von Prüfungs- und Hochschulkonzerten anerkannt, die während der Studienzeit des Bachelorstudiums stattfinden. ³ Über die Anerkennung von Projekten entscheidet der Prüfungsausschuss. ⁴ Für einzelne Projekte dürfen nicht mehr als vier ECTS-Punkte vergeben werden. ⁵ Insgesamt können über Projekte maximal vier ECTS-Punkte erworben werden.

§ 5 Studienberatung

Für die Studienberatung stehen dem Studierenden sein Hauptfachlehrer und der Fachgruppensprecher zur Verfügung.

§ 6 Zulassungsvoraussetzungen, Regeltermine, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen

1. Modul Künstlerisches Kernfach I

Modulprüfung

Prüfungsart: künstlerisch-praktische Prüfung (Mappe; Bearbeitungsdauer: zwei Semester; die Abgabe erfolgt am Ende der Unterrichtszeit)

Regeltermin¹: 2. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10,5 %

Inhalt:

Arbeiten aus dem Zeitraum des Moduls (schriftliche Kompositionen in Partiturform, klanglich auf Tonkörper realisierte Kompositionen und Filmvertonungen)

2. Modul Künstlerisches Kernfach II

Modulprüfung

Prüfungsart: künstlerisch-praktische Prüfung (Mappe; Bearbeitungsdauer: zwei Semester; die Abgabe erfolgt am Ende der Unterrichtszeit)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10,5 %

Inhalt:

Arbeiten aus dem Zeitraum des Moduls (schriftliche Kompositionen in Partiturform, klanglich auf Tonkörper realisierte Kompositionen und Filmvertonungen)

¹ Bei der künstlerisch-praktischen Prüfung „Mappe“ bezieht sich der Regeltermin auf das Semester der Abgabe.

3. Modul Künstlerisches Kernfach III

a) Modul-Teilprüfung: „Mappe“

Prüfungsart: künstlerisch-praktische Prüfung (Mappe; Bearbeitungsdauer: vier Semester; die Mappe hat beim Kolloquium vorzuliegen)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Modulnote: 70 %

Inhalt:

Arbeiten aus dem Zeitraum des Moduls (schriftliche Kompositionen in Partitурform, klanglich auf Tonkörper realisierte Kompositionen und Filmvertonungen)

b) Modul-Teilprüfung: „Kolloquium“

Prüfungsart: mündliche Prüfung (Kolloquium, 30 min.)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Modulnote: 30 %

Inhalt: Kolloquium zu den vorgelegten Arbeiten

Prozentualer Anteil der Modulnote an der Gesamtnote: 10,5 %

4. Modul Abschlussmodul

a) Modul-Teilprüfung: „Bachelorprojekt“

Prüfungsart: künstlerisch-praktische Prüfung (Mappe; Bearbeitungsdauer: zwei Semester; die Abgabe erfolgt am Ende der Unterrichtszeit)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10,5 %

Inhalt:

Nach Wahl des Studierenden:

- a) Komposition und Aufführung eines größeren Werkes (sinfonisches Werk, Musiktheater, Musical, Oratorium, eine Tanzproduktion, Live-Entertainment, ein Crossoverprojekt), bei dem nach Möglichkeit viele kompositorische Facetten zum Tragen kommen (z. B. Einbezug von Solisten, Chor, Orchester, Liveelektronik) *oder*
- b) Aufführung eines größeren Projektes „Live zur Leinwand“, wobei mit einem Ensemble live zu Film oder Bildprojektionen musiziert werden soll. Das Projekt kann experimentell-avantgardistischen Charakter haben oder die Neuvertonung eines alten Stummfilmklassikers von 80-90 Minuten Länge umfassen. Nach Möglichkeit sollen viele kompositorische Facetten zum Tragen kommen (z. B. Einbezug von Solisten, Chor, Orchester, Live-Elektronik); *oder*
- c) Vertonung eines längeren Films (mindestens 60 Minuten Spieldauer) mit aufwendiger Produktion und durchdachter Dramaturgie. Die Musik muss einen angemessenen Anteil an orchestralen oder Ensembleteilen aufweisen. Die Musikproduktion muss nachweislich in eigener Verantwortlichkeit erfolgt sein (Soundgestaltung, Dirigat, Abmischung usw.)

b) Modul-Teilprüfung: „Disputation“
Prüfungsart: mündliche Prüfung (20 min.)
Regeltermin: 8. Semester
Bewertung: benotete Prüfungsleistung
Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10,48 %
Inhalt:
Bachelorprojekt

5. Modul Satztechnik/Instrumentation II

Modulprüfung

Prüfungsart: künstlerisch-praktische Prüfung (Mappe; Bearbeitungsdauer: zwei Semester; die Abgabe erfolgt am Ende der Unterrichtszeit)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5,28 %

Inhalt:

Schriftliche Tonsatzarbeiten, Instrumentationen. In diese Modulprüfung (Mappe) fließen auch Arbeiten des Moduls „Satztechnik/Instrumentation I“ ein.

6. Modul Satztechnik/Instrumentation IV

Modulprüfung

Prüfungsart: künstlerisch-praktische Prüfung (Mappe; Bearbeitungsdauer: zwei Semester; die Abgabe erfolgt am Ende der Unterrichtszeit)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5,28 %

Inhalt:

Schriftliche Tonsatzarbeiten, Instrumentationen. In diese Modulprüfung (Mappe) fließen auch Arbeiten der Lehrveranstaltung „Instrumentation“ aus dem Modul „Satztechnik/Instrumentation III“ ein.“

7. Modul Musikalisch-interpretatorische Praxis II

a) Modul-Teilprüfung: „Klavier oder ein anderes Instrument“

Prüfungsart: praktische Prüfung (20 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5,28 %

Inhalt:

Werke aus mindestens drei Epochen (bis 1820, 1820 bis 1920, nach 1920); es können auch einzelne Sätze gespielt werden

Wird an Stelle des Fachs Klavier ein anderes Instrument gewählt: drei Werke (auch Sätze einzelner Werke) aus drei verschiedenen historischen Stilistiken des Repertoires.

b) Modul-Teilprüfung: „Klavierpraxis/-improvisation“

Prüfungsart: praktische Prüfung (15 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5,28 %

Inhalt:

Improvisation nach Vorlage eines Pop-Songs, Improvisation nach Vorlage eines Jazz-Standards, Blattspiel: Improvisation nach Akkordsymbolen

8. Modul Musikalisch-interpretatorische Praxis III

Modulprüfung: „Dirigieren II“

Prüfungsart: praktische Prüfung (25 min.)

Regeltermin: 6. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5,28 %

Inhalt:

Vorbereiteter Orchestersatz

9. Modul Wissenschaft II

Modulprüfung: „Musikgeschichte“

Prüfungsart: mündliche Prüfung (20 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5,28 %

Inhalt:

Europäische Musikgeschichte als Epochen- und Gattungsgeschichte in Grundzügen unter Berücksichtigung eines vom Studierenden selbst zu wählenden Schwerpunktthemas – mit besonderer Relevanz für eine Epoche, Gattung oder komplexe Komponistenpersönlichkeit.

In dieser Modulprüfung werden auch Inhalte der Lehrveranstaltung „Musikgeschichte“ aus dem Modul Wissenschaft I geprüft.

10. Modul Analyse/Gehörbildung II

Modulprüfung: „Werkanalyse“

Prüfungsart: mündliche Prüfung (20 min.)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 2,28 %

Inhalt: Analyse eines kürzeren Werks. Vorbereitungszeit: 30 min.

11. Modul Analyse/Gehörbildung III

Modulprüfung: „Gehörbildung“

Prüfungsart: mündlich-praktische (20 min.) und schriftliche Prüfung (Klausur, 60 min.)

Regeltermin: 6. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10,56 %

Inhalt:

a) Mündlich-praktische Prüfung: Vom-Blatt-Singen, mehrstimmig Nachspielen, Fehler hören an einem Musikbeispiel, Wiedergabe von

Rhythmen.

b) Schriftliche Prüfung (Klausur): Niederschrift ein- und mehrstimmiger Tonbeispiele, Höranalyse

Die Prüfungsnote wird aus dem arithmetischen Mittel (gleiche Gewichtung) der in den Prüfungsteilen a) und b) erzielten Einzelnoten gebildet; die Note wird bis auf zwei Dezimalstellen berechnet, die dritte Dezimalstelle bleibt unberücksichtigt. Beide Prüfungsteile sind verpflichtend abzulegen.

12. Modul Analyse/Gehörbildung IV

Modulprüfung: „Werkanalyse“

Prüfungsart: mündliche Prüfung (20 min.)

Regeltermin: 8. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 3 %

Inhalt: Analyse eines größeren orchestralen Werks.

Vorbereitungszeit: 60 min.

§ 7 Testate

(1) ¹ In folgenden Pflichtmodulen sind ein oder mehrere Testate Voraussetzung für das Bestehen des Moduls:

1. Musikalisch-interpretatorische Praxis I
2. Musikalisch-interpretatorische Praxis II
3. Musikalisch-interpretatorische Praxis III

² Im Modul nach Satz 1 Nr. 1 ist ein Testat für die Lehrveranstaltung Dirigieren I Voraussetzung für das Bestehen des Moduls. ³ Im Modul nach Satz 1 Nr. 2 ist ein Testat für die Lehrveranstaltung Dirigieren II Voraussetzung für das Bestehen des Moduls. ⁴ Im Modul nach Satz 1 Nr. 3 ist ein Testat für die Lehrveranstaltung Dirigieren II Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

(2) Bei den in Abs. 1 genannten Lehrveranstaltungen setzt die Erteilung eines Testats die nachgewiesene Anwesenheit des Studierenden in mindestens 80% der Lehrveranstaltungen voraus.

(3) ¹ Die Anwesenheit wird durch die Unterschrift des Studierenden auf Anwesenheitslisten nachgewiesen. ² Für den Fall, dass der nach Abs. 2 für die Erteilung eines Testats festgeschriebene Umfang der nachgewiesenen Anwesenheit aus vom Studierenden nicht zu vertretenden Gründen nicht erreicht wird, wird dem Studierenden ermöglicht, das entsprechende Testat zum nächsten regulären Termin nachzuholen.

§ 8
Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Fachprüfungs- und Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2016/2017 im ersten, dritten, fünften oder siebten Fachsemester aufnehmen.

§ 9
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für Musik und Theater München vom 19. April 2016 sowie der Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für Musik und Theater München vom 19. April 2016

München, den 19. April 2016

Prof. Dr. Bernd Redmann
Präsident

Diese Satzung wurde am 19. April 2016 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 19. April 2016 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 19. April 2016.

Bachelorstudiengang Komposition für Film und Medien (Bachelor of Music)

Künstlerische Studienrichtung

| Modul | Lehrveranstaltung | Art | 1. Sem. | | 2. Sem. | | 3. Sem. | | 4. Sem. | | 5. Sem. | | 6. Sem. | | 7. Sem. | | 8. Sem. | | Gesamt | |
|--|---|------|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------|-----------|----------|-----------|------------|------------|
| | | | SWS | ECTS | SWS | ECTS | SWS | ECTS | SWS | ECTS | SWS | ECTS | SWS | ECTS | SWS | ECTS | SWS | ECTS | SWS | ECTS |
| Künstlerisches Kernfach I-III | Komposition | E/KG | 1 | 6 | 1 | 6 | 1 | 6 | 1 | 6 | 1 | 8 | 1 | 8 | 1 | 10 | 1 | 10 | 8 | 60 |
| | Komposition Gruppenunterricht | S | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 16 | 16 |
| | Kompositionspraxis/Projektplanung und -durchführung | E/KG | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 3 | 1 | 3 | 1 | 3 | 1 | 3 | 8 | 20 |
| | Filmscoring | S | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 12 | 16 |
| | Komposition 20./21. Jahrhundert | KG | | | | | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | | | | | 4 | 8 |
| Abschlussmodul | Bachelorprojekt | | | | | | | | | | | | | | 4 | | 4 | 0 | 8 | |
| | Disputation | | | | | | | | | | | | | | | | 1 | 0 | 1 | |
| Satztechnik/Instrumentation I-IV | Jazzharmonik/Jazzkomposition | S | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | 6 | 6 |
| | Satztechnik | S* | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 8 | 8 |
| | Instrumentation | S* | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | 6 | 6 |
| Musikproduktion I-IV | Praxis der Studiotechnik | E/KG | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | 6 | 6 |
| | Studio- und Computertechnik | S | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | | | | 12 | 12 |
| | Synthese/Sampling | S | | | | | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | 4 |
| Film- und Medienanalytik I-IV | Geschichte der Filmmusik | S | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | | | | | | 4 | 4 |
| | Filmmusikanalyse/Musikdramaturgie | S | | | | | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 4 | 4 |
| Musikalisch-interpretatorische Praxis I-II | Klavier oder anderes Instrument | E | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 | | | | | | | | | 4 | 8 |
| | Klavierpraxis/-improvisation | E | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | | | | | | | | | 2 | 2 |
| | Dirigieren I (Schlagtechnik) | Ü | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | | | | | | | | | 2 | 2 |
| | Dirigieren II | Ü | | | | | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | 4 | 4 |
| Analyse/Gehörbildung I-IV | Werkanalyse | S* | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1,5 | 1 | 1,5 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1,5 | 1 | 1,5 | 8 | 10 |
| | Gehörbildung | S* | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | 6 | 6 |
| | Solfège | Ü* | 0,5 | 0,5 | 0,5 | 0,5 | | | | | | | | | | | | | 1 | 1 |
| Wissenschaft I+II | Musikgeschichte | V* | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | 2 | | | | | | | | | | 8 | 8 |
| | Instrumentenkunde (filmmusikspezifisch) | S* | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | | | | | | | | | 4 | 4 |
| Wahlpflicht I+II | Wahlpflicht | | ** | 2 | ** | 2 | | | | | ** | 2 | ** | 2 | ** | 4,5 | ** | 3,5 | ** | 16 |
| Gesamt | | | 21 | 30 | 21 | 30 | 21,5 | 30 | 21,5 | 30 | 17 | 30 | 17 | 30 | 9 | 30 | 9 | 30 | 137 | 240 |

* Akademische Stunden

** SWS abhängig von der Wahl des Studierenden

Modulübersicht Bachelorstudiengang Komposition für Film und Medien (Bachelor of Music)

Künstlerische Studienrichtung

| Fachsemester | | | | | | | |
|---|---------|--|---------|---|---------|---|---------|
| 1. Sem. | 2. Sem. | 3. Sem. | 4. Sem. | 4. Sem. | 6. Sem. | 7. Sem. | 8. Sem. |
| Künstlerisches Kernfach I 24 ECTS-Punkte | | Künstlerisches Kernfach II 28 ECTS-Punkte | | Künstlerisches Kernfach III 68 ECTS-Punkte | | | |
| | | | | | | Abschlussmodul 9 ECTS-Punkte | |
| Satztechnik/Instrumentation I 6 ECTS-Punkte | | Satztechnik/Instrumentation II 6 ECTS-Punkte | | Satztechnik/Instrumentation III 6 ECTS-Punkte | | Satztechnik/Instrumentation IV 2 ECTS-Punkte | |
| Musikproduktion I 6 ECTS-Punkte | | Musikproduktion II 6 ECTS-Punkte | | Musikproduktion III 8 ECTS-Punkte | | Musikproduktion IV 2 ECTS-Punkte | |
| Film- und Medienanalytik I 2 ECTS-Punkte | | Film- und Medienanalytik II 2 ECTS-Punkte | | Film- und Medienanalytik III 2 ECTS-Punkte | | Film- und Medienanalytik IV 2 ECTS-Punkte | |
| Musikalisch-interpretatorische Praxis I 7 ECTS-Punkte | | Musikalisch-interpretatorische Praxis II 7 ECTS-Punkte | | Musikalisch-interpretatorische Praxis III 2 ECTS-Punkte | | | |
| Analyse/Gehörbildung I 5 ECTS-Punkte | | Analyse/Gehörbildung II 5 ECTS-Punkte | | Analyse/Gehörbildung III 4 ECTS-Punkte | | Analyse/Gehörbildung IV 3 ECTS-Punkte | |
| Wissenschaft I 6 ECTS-Punkte | | Wissenschaft II 6 ECTS-Punkte | | | | | |
| Wahlpflicht I 4 ECTS-Punkte | | | | Wahlpflicht II 12 ECTS-Punkte | | | |